

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 1

Rubrik: OLMA-Nachlese ; Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verlangen. Packer, Kombi-Krümelwalzen oder Drillkombinationen werden hier angeboten, die im handarbeitslosen Anhängesystem mitgezogen werden. Ebenso wichtig ist es, Schlepperspuren zu sparen. Auch das ist nur durch breite und kombinierte Bearbeitungsgeräte zu verwirklichen.

Eine solche Maschinenvorführung, die im übrigen hervorragend organisiert und eine ausgezeichnete Demonstration war, lüftete mit ihren Schlepper-Giganten und leistungsstarken Geräten den Vorhang in eine unausweichliche Zukunft. Ungewiss ist nur, wieviele Landwirte diese Zukunft wirtschaftend erleben werden und welche Organisationsformen des Geräteeinsatzes solchen Maschinen-Monstren gerecht werden.

W. Schiffer (agrar-press)

OLMA-Nachlese

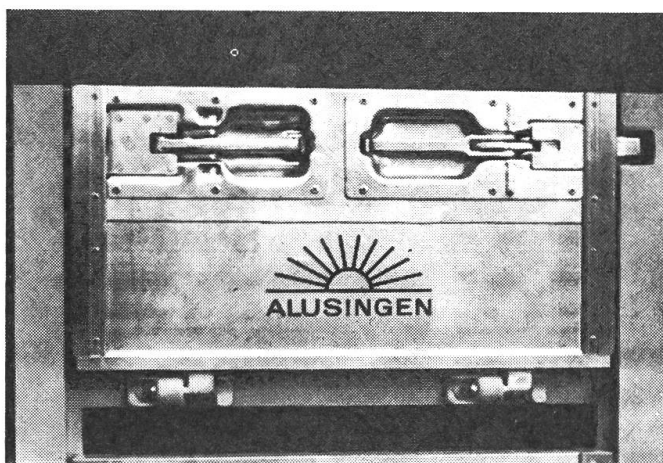
Seine besondere Stärke: das Zwilling-Chassis

Ein neuer Hochleistungs-Transporter von Schilter, Stans, hat an der Olma 71 Aufsehen erregt. Mit seinem patentierten Zwilling-Chassis ist er dem bisherigen Zentralrohrrahmen-System weit überlegen durch höhere Belastbarkeit, grössere Hangtätigkeit, Beweglichkeit und Sicherheit. Die Konstruktion ergibt einen tiefen Schwerpunkt bei gleichzeitiger grosser Bodenfreiheit. Neu sind auch die hydraulischen Bremsen und der serienmässig eingebaute Sicherheits-Ueberrollbügel. Der Schilter 1800 ist tatsächlich ein weiterer Schritt vorwärts in der Mechanisierung der Landwirtschaft. Das weitere Ausstellungs-Programm umfasste die Transporter 1000 und 2500 (Forstfahrzeug) sowie die drei Ladetraktoren mit abgestuftem Ladevolumen von 10–17 m³ und Futteraufnahme vor den ersten Rädern. Der LT 1 mit Sternrechen, der LT 2 für Heu und der LT 3 mit Mähwerk.

Die Seite der Neuerungen

Neue Fahrzeugverschlüsse für Lastwagen und Anhänger

Verschlüsse für moderne Nutzfahrzeugkarosserien sollen funktionssicher, leichtgängig und robust sein. Darüber hinaus erwartet man vom zeitgemässen Karosserieverschluss, dass die Abmessungen knapp gehalten sind, damit kein unnötiger Laderaum verloren geht.



Neuer Einbau-Verschluss in extrem flacher Bauweise für Aluminiumbordwände (FTA Fahrzeugtechnik AG, Aarau). Die versenkten Bauteile entsprechen der Forderung nach grösstmöglicher Verkehrssicherheit.

Diesen Forderungen entspricht eine Reihe neuer Bordwandverschlüsse, die in der Schweiz von der FTA Fahrzeugtechnik AG, Aarau, auf den Markt gebracht werden. Die neuen Verschlüsse sind für harte Dauerbeanspruchung konstruiert, so dass über Jahre hinaus die störungsfreie Funktion gewährleistet ist. Das extrem flach gehaltene Verschlussgehäuse erlaubt den versenkten Einbau in Aluminiumbordwände von nur 25 mm Wanddicke, so dass unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Fahrzeuggesamtweite eine optimale Laderaumbreite erzielt wird. Die neuen Verschluss-Typen werden heute in Gross-Serien produziert, womit eine sofortige Deckung der wachsenden Nachfrage möglich ist.

Kohlernte leichter gemacht

Kürzlich stellte die Fa. Polar-Werke, 563 Remscheid-Hasten, ein neues Handgerät zur Ernte aller Kohlkopfformen vor. Der neue «Helios-Krautstecher» hat einen gebogenen Stiel mit Gummigriffen oben und in der Mitte. Unten hat der abgeknöpfte Stiel ein aufgenietetes Blatt mit scharfer Schneide.



Mit diesem trapezförmigen Blatt drückt man die losen Blätter rund um den Kopf herunter und kann dann den geschlossenen Kopf abstechen.

Die Handhabung ist denkbar einfach und beschleunigt die Arbeit. Vor allem erspart der Krautstecher das lästige Bücken, wie es bei der Arbeit mit einem Kohlmesser notwendig war. H. Steinmetz

Aus der Landmaschinen-Industrie

Schweizer Baumaschinen-Unternehmung übernimmt International Harvester, Regensdorf

Die Firma Ulrich Rohrer-Marti AG, Zollikofen (gegründet 1946 hat die seit 1911 in Zürich etablierte amerikanische Unternehmung **International Harvester Company AG, Regensdorf**, eine Tochtergesellschaft der International Harvester Company Chicago, übernommen.

Die International Harvester mit Sitz in Chicago beschäftigt in ihren Betrieben in und ausserhalb der USA über 100 000 Personen und fabriziert alle Arten von Nutzfahrzeugen, Schwerlastwagen, Land- und Baumaschinen. Ihr Jahresumsatz beträgt rund 2,7 Milliarden \$. Das Unternehmen hat 1969 eine 60-Millionen-Franken-Anleihe auf dem schweizerischen Kapitalmarkt mit Erfolg plaziert.

Die Ulrich Rohrer-Marti AG Zollikofen wird den Vertrieb und Service von IH-Landmaschinen und IH-Motorfahrzeugen in Regensdorf durch die bestehende Organisation unter unverändertem Management, jedoch unter der neuerrichteten Firma «Aktiengesellschaft Rohrer-Marti Regensdorf» weiter betreiben. Zusätzlich soll der Unternehmung in Regensdorf ein Baumaschinensektor (Vertrieb und Service) angegliedert werden, um so eine bestmögliche Bedienung der Kundschaft in der Ostschweiz zu gewährleisten.

Neuheiten aus dem Hause Rapid

Die bald zur Tradition gewordene Herbsttagung der Firma Rapid AG, Dietikon, fand dieses Jahr in Kyburg auf dem Gutsbetrieb Stampfenthal statt. Am 15. September 1971 trafen sich eine stattliche Anzahl Presseleute und Maschinenberater, um sich über die Fortschritte in der Landtechnik orientieren zu lassen. Konrad Wepfer, ehemaliger Maschinenberater und heutiger Leiter der Versuchs- und Entwicklungsabteilung, demonstrierte vorerst eine neu entwickelte Eingrasvorrichtung. Als Grundprinzip

Was passt mir –
Was passt mir nicht? !

Der Leser hat das Wort

Anmerkung der Redaktion: Unter dieser Rubrik sollen sich ab nächster Nummer die Leser über die Zeitschrift äussern können. Stellungnahmen zum Inhalt bestimmter Artikel gehören nicht in diese Rubrik. Diese ist ausschliesslich der Gestaltung der Zeitschrift (Inhalt, Aufmachung usw.) reserviert. Also greifen Sie ungeniert zur Feder!